

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERTRÄGE

der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser

Kickendorf 1b

4710 Pollham

I. Geltungsbereich:

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, (AGB) sind Bestandteile aller Geschäfte der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, insbesondere solcher über die Durchführung von Werkleistungen, wie Gravuren, Zuschnitte, Erstellung von Werbetafeln, Logo usw.
2. Diese AGB gelten auch für Verträge, die berechtigte Vertreter für die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser abschließen. Diese sind nicht berechtigt, schriftliche oder mündliche Zusagen zu machen, die mit dem Inhalt dieser Vertragsbedingungen nicht konform gehen.
3. Allfällige AGB des Vertragspartners gelten nur als Ergänzung zu diesen AGB. Bei einander sich widersprechenden Geschäftsbedingungen, gelten die AGB des Vertragspartners als nicht vereinbart, sondern ausschließlich die AGB der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser als dem Vertragsverhältnis zu Grunde gelegt.
4. Der Vertragspartner der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser anerkennt diese AGB als bindenden Vertragsbestandteil. Der Inhalt dieser AGB gilt auch für die Vergabe und Entgegennahme sämtlicher künftiger Bestellungen und Aufträge zwischen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser und dem Vertragspartner für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung als Vertragsbestandteil zu Grunde gelegt, auch wenn nicht ausdrücklich auf diese Bedingungen Bezug genommen wird.

II. Vertragsabschluss, geistiges Eigentum:

1. Alle Angebote sind freibleibend, Preise und Lieferfristen sind unverbindlich.
2. Angaben und Äußerungen über Produkteigenschaften, welcher Art auch immer, in Broschüren, Entwurfsskizzen, planliche Darstellungen etc. geben nur eine annähernde

Beschreibung wieder und stellen jedenfalls unverbindliche Angaben dar. Alle Muster sind unverbindliche Ansichtsmuster.

3. Grundlage für die von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag / Bestellung sowie die vom Vertragspartner zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen.

Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ist nicht verpflichtet, die vom Vertragspartner übermittelten Unterlagen und Informationen auf allfällige Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder darauf zu prüfen, ob sie für den beabsichtigten Verwendungszweck geeignet sind.

Der Auftraggeber ist zeitlich unbefristet an seine Bestellung gebunden. Ein Vertrag kommt aber erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch Firma Laser Design Christian Kaltenhauser oder durch die Lieferung und Werkerstellung zustande.

Stillschweigen alleine oder andere Handlungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser gelten nicht als Annahme eines Angebots.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Auftragsbestätigung unverzüglich zu prüfen.

Weicht die Auftragsbestätigung vom Auftrag bzw. von der Bestellung ab, so gilt diese als vom Vertragspartner genehmigt, sofern er nicht binnen einer Frist von 3 Werktagen schriftlich Gegenteiliges mitteilt. Danach ist der Inhalt der Auftragsbestätigung für den Vertragspartner endgültig bindend.

4. Der Vertragspartner der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser anerkennt ausdrücklich, dass das Eigentum an allen von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser im Hinblick auf einen allfälligen Vertragsabschluss bzw. eine allfällige Bestellung aber auch im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss und einer allfälligen Bestellung erbrachten geistigen Leistungen, bei der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser verbleibt, und zwar auch dann, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss bzw. einer Bestellung kommt, aber auch dann, wenn es zu einem diesbezüglichen Vertragsabschluss bzw. einer Bestellung kommt und zwar über die Dauer der Geschäftsbeziehung hinausgehend.

Sämtliche diesbezügliche Entwürfe, Vorschläge und Entwicklungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, auch wenn sie auf einer Idee oder Vorgabe des Vertragspartners beruhen, genießen vereinbarungsgemäß den Schutz des geistigen Eigentums zu Gunsten der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser im Umfang der von dieser erbrachten geistigen Weiterentwicklungsleistung, sodass jede Weiterentwicklung, Änderung oder Ergänzung, die von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser durchgeführt wird, deren alleiniges geistiges Eigentum verbleibt, auch wenn diese Leistungen auf einen Entwurf, eine Vorgabe oder Vorschlag des Vertragspartners aufbaut.

Demnach dürfen diese Änderungen, Ergänzungen und Weiterentwicklungen vom Vertragspartner auch dann nicht selbst weiterverwendet oder an Dritte weitergegeben werden, wenn diese auf der Basis eines eigenen Entwurfes erfolgen, sodass nur das geistige Eigentum am eigenen Entwurf, Vorgabe oder Vorschlag des Vertragspartners ohne diesbezügliche Änderungen, Ergänzungen usw. durch die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, soweit diese nicht Eigenleistungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser umfassen, von deren geistigen Eigentum ausgenommen bleibt.

Eine diesbezügliche Verwendung der von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser erbrachten eigenständigen geistigen Leistungen und gestalterischen Ausführungen darf nur bei Zustandekommen eines entgeltlichen Vertrages bzw. einer diesbezüglichen Bestellung im vereinbarten Umfang stattfinden, sofern dafür ausdrücklich die schriftliche Zustimmung erteilt wird.

III. Preise:

1. Die Preise gelten, wenn nichts anderes vereinbart, für die von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser angegebenen Mengeneinheiten und sind stets freibleibend.
2. Bestätigte Preise haben nur Geltung beim Abnehmen der Menge, für die der Preis dem Vertragspartner bestätigt wurde.
3. Schriftlich angebotene Verkaufspreise basierend auf den zur Zeit der Erstellung des Angebotes herrschenden Umständen. Alle Erhöhungen des Einstandspreises, unabhängig aus welchem Grund sie erfolgen, gehen zu Lasten des Vertragspartners.

4. Allfällige Sonderwünsche des Vertragspartners, die nicht ausdrücklich im Angebotspreis angeführt sind, sind grundsätzlich nicht enthalten. Sie sind vom Vertragspartner gesondert zu vergüten.
5. Alle Nebenkosten gehen grundsätzlich zu Lasten des Vertragspartners.
6. Sollte ein Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes Vertragspartner sein und diese Regelung für Konsumenten unzulässig sein, so gilt diese Regelung vereinbarungsgemäß für Konsumenten nicht.

IV. Lieferung / Liefertermine / Fertigstellungstermine:

1. Liefertermine / Fertigstellungstermine und Lieferfristen / Fertigstellungsfristen verstehen sich stets als annähernd und nicht als verbindlich. Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser wird sich jedoch bemühen, Liefertermine / Fertigstellungstermine und Lieferfristen / Fertigstellungsfristen einzuhalten. Die Einhaltung der Lieferfristen / Fertigstellungsfristen und Liefertermine / Fertigstellungstermine setzt die Erfüllung aller Vertragspflichten des Vertragspartners aus der laufenden Geschäftsbeziehung voraus, insbesondere die erforderlichen Vorauslieferungen, die der Vertragspartner selbst durchzuführen hat.

Ein Verzug des Vertragspartners mit der Übermittlung von Informationen, Unterlagen etc. führt zu einer entsprechenden Verlängerung der Lieferfristen / Fertigstellungsfristen und Liefertermine / Fertigstellungstermine.

Von der der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser nicht zu vertretende Produktions- und/oder Verarbeitungs- und/oder Lieferhindernisse, z.B. höhere Gewalt, Streiks, Zulieferungs- und Transportprobleme, Betriebsstörungen und behördliche Eingriffe etc. bewirken eine angemessene Verlängerung der Lieferfristen / Fertigstellungsfristen und Liefertermine / Fertigstellungstermine.

Bei einem von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser zu vertretenden Lieferverzug / Fertigstellungsverzug kann der Vertragspartner nur in Ansehung der von diesem Verzug betroffenen Leistung unter Ausschluss weiterer Ansprüche entweder weiterhin Erfüllung verlangen oder unter Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens 4 Wochen den Rücktritt vom Vertrag erklären.

Diese Haftungsbeschränkung gilt vereinbarungsgemäß nicht, wenn der Vertragspartner Konsument ist und für Konsumenten eine derartige Haftungseinschränkung unzulässig ist.

2. Die Bestimmung des Transports bzw. die Bestimmung der Zustellung bleibt bei vereinbarter Zustellung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser vorbehalten.
3. Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ist berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen oder Vorleistungendurchzuführen und darüber Teilrechnungen zu legen. Bei Verzögerungen auf Seiten des Vertragspartners betreffend die von diesem selbst zu erbringenden Vorleistungen ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser berechtigt, die von ihr erbrachten Leistungen abzurechnen, wenn ihre Leistungen fertig und zustellbereit sind.
4. Bei Nichtannahme der vertragsmäßig erbrachten Leistungen durch den Vertragspartner ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser berechtigt, entweder Erfüllung zu verlangen oder ein angemessenes Entgelt zu verlangen oder unter Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Bei Annahmeverweigerung durch den Vertragspartner ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser berechtigt, ohne konkreten Schadensnachweis und Aufwendungs nachweis eine Stornogebühr von 40% des vereinbarten Preises oder den tatsächlich erlittenen höheren Schaden bzw. die tatsächlich erbrachten Aufwendungen zum ortsüblichen Preis ersetzt zu begehren.

Diese Bestimmung gilt vereinbarungsgemäß nicht, wenn der Vertragspartner Konsument ist und für Konsumenten eine derartige Bestimmung unzulässig ist.

5. Wird über den Vertragspartner ein Insolvenzverfahren eröffnet, die Insolvenz über das Vermögen des Vertragspartners mangels kostendeckenden Vermögens nicht eröffnet, ein Exekutionsverfahren gegen den Vertragspartner eingeleitet, tritt eine Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Vertragspartners ein (§ 1052 ABGB), erfolgen nicht vollkommen unbedenkliche Kreditauskünfte über den Vertragspartner oder befindet sich der Vertragspartner gegenüber der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser in Zahlungsverzug, so ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser bei Verzug berechtigt, die sofortige Zahlung sämtlicher, auch noch nicht fälliger Beträge zu verlangen.

Weiters ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser in diesem Fall berechtigt, auftragsbestätigte Lieferungen auch dann von Vorkasse oder Sicherstellung abhängig zu machen, wenn eine solche nicht ursprünglich vereinbart wurde.

6. Die Zustellung der Ware erfolgt, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, frachtkostenfrei. Bei Verweigerung der Warenabnahme oder der sonstigen Leistungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ist der Vertragspartner zum Ersatz der gesamten Transport- und Verwahrungskosten verpflichtet. Die Gefahr geht bei der Ankunft am Bestimmungsort, auf den Vertragspartner über.

V. Rechte- und Eigentumsvorbehalt:

1. Alle Rechte an Unterlagen, Pläne, zeichnerischen Darstellungen, Entwürfe etc. bleiben der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser vorbehalten. Die Unterlagen dürfen ohne Zustimmung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser weder verarbeitet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden und auch an diese nicht weitergegeben werden. Sie sind vollständig auf Verlangen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser wieder zurückzugeben.
2. Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser behält sich das Eigentumsrecht an der verarbeiteten und/oder gelieferten Waren oder sonstiger Leistungen bis zur gänzlichen Bezahlung ausdrücklich vor. Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ist berechtigt, bei Zahlungsverzug die Vorbehaltsware, von wem auch immer, auch gegenüber Dritten, heraus zu verlangen. Dies auch dann, wenn sie an Dritte weitergegeben wurde. Zu diesem Zweck ist der Vertragspartner verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware bis zur vollständigen Zahlung als Eigentumsvorbehaltsware für Dritte kenntlich zu machen durch Anbringung eines entsprechenden Vermerkes. Die Rücknahme der Ware stellt keinen Rücktritt vom Vertrag dar.

VI. Zahlungsbedingungen:

1. Soweit nichts anderes vereinbart, sind Lieferungen und Leistungen binnen 30 Tagen ab Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Falls vereinbart, kann bei Bezahlung binnen 14 Tagen 2 % Skonto abgezogen werden. Eine Skontogewährung hat zur Voraussetzung, dass das Konto des Vertragspartners sonst keine offenen, fälligen Rechnungsbeträge aufweist.

2. Im Falle des Zahlungsverzugs ist die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser berechtigt, bankmäßige Verzugszinsen, mindestens aber 4 % Zinsen, die den gesetzlichen Zinsen entsprechen, zu begehren. Bei Verzug sind vom Vertragspartner auch alle Mahnspesen zu ersetzen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind.
3. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstigen von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser nicht anerkannten Gegenansprüchen zurückzubehalten (Aufrechnungsverbot).

Dies gilt jedoch Vereinbarungsgemäß nicht, wenn der Vertragspartner Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist und eine solche Regelung für Konsumenten unzulässig ist.

4. Die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ist berechtigt, binnen 4 Wochen nach Beendigung der Arbeiten oder sonstigen Leistungen eine überprüfbare (Teil-) Schlussrechnung zu legen. Diese gilt als anerkannt, wenn nicht innerhalb von 2 Wochen schriftlich Einspruch erhoben wird. Wird vom Vertragspartner eine Rechnungsprüfung begehrt, hat diese nach Vorlage der notwendigen Unterlagen durch die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser binnen 4 Wochen zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist ist die Zahlung der (Teil-) Schlussrechnung binnen 30 Tagen fällig, und zwar unabhängig von einer allfälligen späteren Gesamtabnahme der von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser zu erbringenden Leistungen.

VII. Preiswahl, Abnahme:

1. Bei Auftragserteilung wird nach deren Wahl von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser entweder der vereinbarte Betrag oder der tatsächliche Aufwand (Stundenlohn, Material, Reisekosten etc.) verrechnet.
2. Die Leistungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser gelten mit Fertigstellung der Arbeiten und Leistungen als ordnungsgemäß vom Vertragspartner übernommen, auch wenn keine formelle Übergabe stattgefunden hat. Im Falle der Zustellung ist diesbezüglich die durchgeführte Zustellung, zumindest aber die Zustellbereitschaft vor Ort maßgebend, auch wenn die Lieferung nicht vom Vertragspartner angenommen wird.

VIII. Gewährleistung:

1. Eine Verpflichtung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser für ihre Leistungen Gewähr zu leisten, besteht nur in folgenden Fällen:
 - 1.1. Der Vertragspartner muss seine Verpflichtungen aus dem Vertrag voll und ganz inklusive aller Nebengebühren und Nebenpflichten erfüllt haben.
 - 1.2. Eine Gewährleistungsverpflichtung seitens der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser besteht nur für die Dauer von 6 Monaten ab dem Tag der Übergabe. Bei Konsumenten gilt jedoch die gesetzliche Gewährleistungspflicht.
 - 1.3. Der Mangel darf nicht auf fehlerhafte, nachlässige oder unsachgemäße Behandlung, Verwendung ungeeigneten Betriebsmittel, Missachtung allfälliger Bedienungsvorschriften, Überbeanspruchung oder natürlichen Verschleiß der Ware zurückzuführen sein.
 - 1.4. Für Ware, die als mindere Qualität verkauft werden sollte, wird keine Gewähr geleistet.
 - 1.5. Ein Gewährleistungsanspruch des Vertragspartners besteht nur, wenn er aufgetretene Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach Übergabe der Ware, bzw. der von der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser erbrachten Leistungen schriftlich anzeigt.
 - 1.6. Die Gewährleistung seitens der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser erfolgt durch kostenloste Behebung des zum Übergabszeitpunkt nachgewiesenen Mangels in angemessener Frist. Es steht der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser aber frei, die mangelhafte Ware innerhalb angemessener Frist auf eine mängelfreie auszutauschen oder mangelhaft erbrachten Leistungen zu verbessern bzw. das Fehlende nachzutragen. Ist die Gewährleistung in dieser Art und Weise nicht möglich oder mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden, so ist ein angemessener Ersatz zu leisten.
2. Bei rechtzeitiger Mängelrüge gehen die Untersuchungskosten zu Lasten der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser.
3. Retourniert der Vertragspartner die Ware ohne ausdrückliche Zustimmung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser an diese zurück, entsteht daraus kein Ersatzan-

spruch. Der Vertragspartner hat diesfalls sämtliche daraus resultierenden Kosten zu tragen.

4. Ansprüche des Vertragspartners auf Gewährleistung bestehen nicht, wenn offene Mängel nicht sofort bei Übernahme der Ware gerügt werden oder die vom Mangel betroffene Ware von dritter Hand oder vom Vertragspartner selbst verändert wird.
5. Eigenschaften einer Ware gelten nur dann als zugesichert, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
6. Diese Regelungen gelten nicht für Vertragspartner, die das Rechtsgeschäft als Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes getätigt haben, sofern diese Regelungen für Konsumenten unzulässig sind.

IX. Schadenersatz:

1. Die Haftung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser für allfällige Schäden ist dem Grunde nach auf solche Schäden beschränkt, die nachweislich von ihr vorsätzlich oder zumindest grob fahrlässig verursacht wurden.
2. Ersatz von Schäden wegen verspäteter Lieferung oder Verbesserungs- oder Austauschverzugs, von Mangelfolgeschäden, bloßen Vermögensschäden, entgangenem Gewinn oder von Schäden Dritter ist in jedem Fall ausgeschlossen.
3. Ansprüche auf Ersatz von Schäden müssen vom Vertragspartner in jedem Fall bei sonstigem Ausschluss längstens innerhalb eines Jahres ab tatsächlicher Übergabe an die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser oder deren Vertreter gerichtlich geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Haftung seitens der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser ausgeschlossen. Die vorstehenden Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung gelten auch für Schäden, welche von Personen verursacht wurden, für die die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser einzustehen hat.
4. Die Haftungseinschränkung gilt jeweils nicht, wenn der Vertragspartner Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist, sofern diese Haftungseinschränkung für Konsumenten unzulässig ist.

X. Schriftformvorbehalt:

Zusagen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser oder Änderungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser.

XI. Zustellungen:

Zustellungen der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser erfolgen an die vom Vertragspartner zuletzt bekannt gegebene Adresse. Der Vertragspartner ist verpflichtet, der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser Adressänderungen bekannt zu geben. Widrigenfalls gelten Zustellungen an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift als zugegangen.

XII. Salvatorische Klausel:

Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der AGB und des Vertrags berühren nicht die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Diesbezüglich sollen jene Vereinbarungen als getroffen gelten, welche rechtswirksam sind und der ursprünglichen Zielsetzung der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser am nächsten kommen.

XIII. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht:

1. Für alle Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung zu der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser wird als Erfüllungsort Grieskirchen und die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Sitz der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser vereinbart.
2. Für den Vertrag und alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem ergebenden Ansprüchen wird die Anwendung materiellen österreichischen Rechtes vereinbart. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf wird ausdrücklich ausgeschlossen.

XIV. Rücktrittsrecht für Konsumenten:

1. Rücktrittsrecht nach § 3 Konsumentenschutzgesetz

- (1) Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags zu laufen. Diese Belehrung ist dem Verbraucher anlässlich der Entgegennahme seiner Vertragserklärung auszufolgen. Das Rücktrittsrecht erlischt bei Versicherungsverträgen spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrags.
- (2) Das Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn der Unternehmer oder ein mit ihm zusammenwirkender Dritter den Verbraucher im Rahmen einer Werbefahrt, einer Ausflugsfahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung oder durch persönliches, individuelles Ansprechen auf der Straße in die vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke benützten Räume gebracht hat.
- (3) Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,
 1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,
 2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder
 3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Unternehmern außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 15 Euro, oder wenn das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 45 Euro nicht übersteigt.

- (4) Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Unternehmers enthält, dem Unternehmer oder dessen Beauftragten, der an den Vertragshandlungen (Anm.: richtig: Vertragsverhandlungen) mitgewirkt hat, mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb des im Abs. 1 genannten Zeitraumes abgesendet wird.
- (5) Der Verbraucher kann ferner von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn der Unternehmer gegen die gewerberechtlichen Regelungen über das Sammeln und die Entgegennahme von Dienstleistungen über das Aufsuchen von Privatpersonen sowie Werbeveranstaltungen oder über die Entgegennahme von Bestellungen auf Waren (§§ 54, 57 und 59 GewO 1994) verstoßen hat. Die Bestimmungen des Abs. 1 und 4 sind auch auf dieses Rücktrittsrecht anzuwenden. Es steht dem Verbraucher auch in den Fällen des Abs. 3 zu.

2. Rücktrittsrecht nach § 3 a Konsumentenschutzgesetz

- (1) Der Verbraucher kann von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag weiters zurücktreten, wenn ohne seine Veranlassung für seine Einwilligung maßgebliche Umstände, die der Unternehmer im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten.
- (2) Maßgebliche Umstände im Sinn des Abs. 1 sind
1. die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung des Unternehmers erbracht oder vom Verbraucher verwendet werden kann,
 2. die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile,
 3. die Aussicht auf eine öffentliche Förderung und
 4. die Aussicht auf einen Kredit.

- (3) Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Verbraucher erkennbar ist, dass die in Abs. 1 genannten Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrags durch beide Vertragspartner, bei Bank- und Versicherungsverträgen mit einer ein Jahr übersteigenden Vertragsdauer spätestens einen Monat nach dem Zustandekommen des Vertrags.
- (4) Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn
1. er bereits bei den Vertragsverhandlungen wusste oder wissen musste, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten werden,
 2. der Ausschluss des Rücktrittsrechts im Einzelnen ausgehandelt worden ist oder
 3. der Unternehmer sich zu einer angemessenen Anpassung des Vertrags bereit erklärt.
- (5) Für die Rücktrittserklärung gilt § 3 Abs. 4 sinngemäß

3. Rücktrittsrecht nach § 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte- Gesetz

Unser Kunde kann als Verbraucher von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung (Bestellung über Internet) vom Vertrag bzw. seiner Vertragserklärung wie folgt als Verbraucher zurücktreten.

§ 11. (1) Der Verbraucher kann von einem Fernabsatzvertrag oder einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

(2) Die Frist zum Rücktritt beginnt

1.
bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses,
2.
bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen

a)

mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt,

b)

wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt,

c)

bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt,

d)

bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt,

3.

bei einem Vertrag, der die nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge angebotene Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, die Lieferung von Fernwärme oder die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten zum Gegenstand hat, mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

§ 12 Unterbliebene Aufklärung über das Rücktrittsrecht

§ 12. (1) Ist der Unternehmer seiner Informationspflicht nach § 4 Abs. 1 Z 8 nicht nachgekommen, so verlängert sich die in § 11 vorgesehene Rücktrittsfrist um zwölf Monate.

(2) Holt der Unternehmer die Informationserteilung innerhalb von zwölf Monaten ab dem gemäß § 11 Abs. 2 für den Fristbeginn maßgeblichen Tag nach, so endet die Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher diese Information erhält.

§ 13 Ausübung des Rücktrittsrechts

§ 13. (1) Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden. Der Verbraucher kann dafür das Muster-Widerrufsformular gemäß Anhang I Teil B verwenden. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

(2) Der Unternehmer kann dem Verbraucher auch die Möglichkeit einräumen, das Muster-Widerrufsformular gemäß Anhang I Teil B oder eine anders formulierte Rücktrittserklärung auf der Website des Unternehmers elektronisch auszufüllen und abzuschicken. Gibt der Verbraucher eine Rücktrittserklärung auf diese Weise ab, so hat ihm der Unternehmer unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang der Rücktrittserklärung auf einem dauerhaften Datenträger zu übermitteln.

4. Informationen für unsere Kunden als Verbraucher

4.1. Unsere Firma und ladungsfähige Anschrift des Unternehmens lautet:

Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, Kickendorf 1b, 4710 Pollham,
Telefon-Nr. 07248 / 62786, office@laserdesign.at

4.2. Die wesentlichen Eigenschaften der Ware oder unserer Dienstleistung entnehmen Sie unseren Verkaufsunterlagen.

4.3. Den Preis unserer Ware und/oder Dienstleistung einschließlich aller Steuern entnehmen Sie unseren Verkaufsunterlagen und unserer schriftlichen Auftragsbestätigung.

4.4. Allfällige Lieferkosten entnehmen Sie unseren Verkaufsunterlagen.

4.5. Einzelheiten der Zahlung und der Lieferung oder Erfüllung entnehmen Sie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4.6. Bestehen Ihrer Rücktrittsrechte verweisen wir auf obige Punkte.

4.7. Die Kosten für den Einsatz des Fernkommunikationsmittels entnehmen Sie unseren Verkaufsunterlagen sofern sie nicht nach dem Grundtarif berechnet werden.

4.8. Die Gültigkeitsdauer unseres Angebotes oder unserer Preise entnehmen Sie unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4.9. Die Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser eine dauernde oder wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat, entnehmen Sie unseren Verkaufsinformationen und unserer Auftragsbestätigung.

5. Kein Rücktrittsrecht für unsere Kunden als Verbraucher:

§ 18. (1) Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über

1.

Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,

2.

Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,

3.

Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

4.

Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,

5.

Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

6.
Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
 7.
alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
 8.
Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
 9.
Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen,
 10.
Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,
 11.
die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 mit der Lieferung begonnen hat.
- (2) Der Verbraucher hat weiters kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringt der Unternehmer bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die der Verbrau-

cher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefert er Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu.

- (3) Dem Verbraucher steht schließlich kein Rücktrittsrecht bei Verträgen zu, die auf einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden.

XV. Datenschutzerklärung / Informationsverpflichtung:

Wir erklären hiemit alle Daten unserer Mandanten zu schützen und bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Ausübung unserer Tätigkeit die geltenden Datenschutzbestimmungen sowie die Datenschutzgrundverordnung, aber auch alle einschlägigen Vorgaben einzuhalten.

- A.) Nachstehend informieren wir Sie über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen:

1.) Personenbezogene Daten:

Wir die Firma Laser Design Christian Kaltenhauser erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Vertragspartners und unserer Kunden nur mit der Einwilligung des Vollmachtsgebers (der Vollmachtgeber) wofür die Vollmachtgeberin / der Vollmachtgeber hiemit ausdrücklich die Einwilligung erteilt, dies unter Einhaltung der datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen.

Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert, die für die Durchführung und Abwicklung unserer Leistungen erforderlich sind oder die der Vertragspartner freiwillig zur Verfügung gestellt werden, wofür ebenfalls die ausdrückliche Zustimmung der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers erteilt wird.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, SVNR, Videoaufzeichnungen, Fotos, Stimmnahmen von Personen sowie biometrische Daten wie etwa Fingerabdrücke. Auch sensible Daten, wie Gesundheitsdaten oder Daten im Zusammenhang mit einem Strafverfahren können mitumfasst sein.

2.) Auskunft und Löschung:

Als Kunde der Firma Laser Design Christian Kaltenhauser bzw. generell als Betroffener haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berechtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.

Insoweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um entsprechende Mitteilung.

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen, Ihre Eingabe auf Auskunft, Löschung, Berechtigung, Widerspruch und/oder Datenübertragung, im letztgenannten Fall, sofern damit nicht ein unverhältnismäßiger Aufwand verursacht wird, kann an die in Punkt 10. dieser Erklärung angeführte Anschrift unserer Firma gerichtet werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer andern Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde.

3.) Datensicherheit:

Der Schutz personenbezogener Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffend insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessenen hohen Standards der Sorgfaltsanforderungen kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet den beauftragten Rechtsanwälten bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und benutzt werden, was Sie zustimmend zur Kenntnis nehmen/nehmen.

Bitte beachten Sie, dass wir daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernehmen (z.B. Hack-Angriff auf E-Mail-Account bzw. Telefon, Abfangen von Faxen).

4.) Verwendung von Daten:

Wir werden die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten nicht für andere Zwecke als die durch den Vertrag oder durch Ihre Einwilligung oder sonst durch eine Bestimmung in Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecken verarbeiten.

Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden. Jedenfalls für die Dauer des Mandatsverhältnisses, aber auch darüber hinausgehend erteilen Sie die Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten bis auf Ihren schriftlichen Widerruf.

5.) Übermittlung von Daten an Dritte:

Zur Erfüllung Ihres Auftrages ist es möglicherweise auch erforderlich, Ihre Daten an Dritte (z.B. Gegenseite, Substitute, Versicherungen, Dienstleister, derer wir uns bedienen und denen wir Daten zur Verfügung stellen, etc.), weiterzuleiten. Eine Weiterleitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, insbesondere zur Erfüllung Ihres Auftrags oder aufgrund Ihrer vorherigen Einwilligung.

Manche der oben genannten Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten befinden sich außerhalb Ihres Landes oder verarbeiten dort Ihre personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht dem Österreichs. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen oder wir setzen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben wozu wir Standardvertragsklauseln (2010/87/EC und/oder 2004/915/EC) abschließen.

6.) Bekanntgabe von Datenpannen:

Wir sind bemüht sicherzustellen, dass Datenpannen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls unverzüglich an mich (uns) bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Einbezug der jeweiligen Datenkategorien, die betroffen sind, gemeldet werden.

7.) Aufbewahrung von Daten:

Wir werden Daten nicht länger aufbewahren als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen und zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche erforderlich ist.

8.) Cookies:

Soweit unsere Website „Cookies“ verwendet um unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu gestalten, gilt folgendes:

Ein „Cookie“ ist eine kleine Textdatei, die über Webserver an die Cookie-Datei des Browsers auf die Festplatte der Computeranlage der Rechtsanwaltskanzlei übermitteln.

Damit wird es dieser Website ermöglicht, Sie als Nutzer wiederzuerkennen, wenn eine Verbindung zwischen unserem Web-Server und Ihrem Browser hergestellt wird.

Cookies helfen uns dabei, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer unserer Internetseiten zu ermitteln. Der Inhalt der von uns verwendeten Cookies beschränkt sich auf eine Identifikationsnummer, die keine Personenbeziehbarkeit mehr auf den Nutzer zulässt. Der Hauptzweck eines Cookies ist die Erkennung der Besucher der Website.

2 Arten von Cookies können verwendet werden:

- **Session-Cookies:**
Das sind temporäre Cookies, die bis zum Verlassen unserer Website in der Cookie-Datei Ihres Browsers verweilen und nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht werden
- **Dauerhafte Cookies:**

Für eine bessere Benutzerfreundlichkeit bleiben Cookies auf Ihrem Endgerät gespeichert und erlauben es uns Ihren Browser beim nächsten Besuch wieder zu erkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell auszuschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

9.) Server-Lock-Files, soweit wir diese im Rahmen einer Website verwenden:

Zur Optimierung der Website in Bezug auf die System-Performance, Benutzerfreundlichkeit und Bereitstellung von nützlichen Informationen über die Dienstleistung der Rechtsanwälte erhebt und speichert der Provider der Website diesfalls automatisch Informationen in sogenannten Server-Lock Files, die mein (unser) Browser automatisch an die Rechtsanwaltskanzlei übermittelt. Davon umfasst sind meine (unsere) Internet-Protokolladresse (IP-Adresse), Browser und Spracheinstellung, Betriebssystem, Referrer URL, mein (unser) Internetserviceprovider und Datum/Uhrzeit.

Eine Zusammenführung der Daten mit personenbezogenen Datenquellen wird jedoch nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

10.) Unsere Kontaktdaten:

Datenverantwortliche:

Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, Kickendorf 1b, 4710 Pollham

E-Mail: office@laserdesign.at

11.) Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- In unserer Firma werden folgende Datenverarbeitungen für folgende Zwecke durchgeführt:

Personal- und Bewerbungsdaten

Kundendaten

Schriftverkehr per E-Mail

Leistungserfassung

Interne Verwaltung, interne Speicherung kundenbezogener Daten

- Die Daten werden hinsichtlich Vertraulichkeit, Belastbarkeit/Verfügbarkeit und Integrität nach dem aktuellen Stand der Technik gesichert.
- Diese Datenverarbeitungen erfolgen auf der Basis des erteilten Auftrages.

12.) Betroffenenrechte:

Folgende Rechte können uns gegenüber hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gelten gemacht werden:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO

Es steht das Recht zu, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob unser Unternehmen Sie betreffende personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder speichert.

- Soweit dies der Fall ist besteht ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die Information nach Art. 15 DSGVO.

- Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO

- Es besteht das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.

- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO

Es steht das Recht zu, von uns die unverzügliche Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu fordern, wenn einer der in Art. 17 DSGVO angeführten Gründe vorliegt, so zum Beispiel: wenn die Datenverarbeitung für die Zweckerreichung nicht mehr notwendig ist, für die die Datenspeicherung vorgenommen wird.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO

Es steht das Recht zu, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 18 DSGVO angeführten Voraussetzungen vorliegt, etwa im Fall eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung, solange nicht feststeht, dass unsere berechtigten Gründe für die Datenverarbeitung Ihren berechtigten Gründen überwiegend gegenüberstehen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO**

Es steht das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in welcher Form auch immer, in einem strukturierten, gängigen und lesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln.

Dieses Recht steht nur dann zu, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO beruht und die Datenverarbeitung auf Basis automatisierter Verfahren erfolgt.

- **Widerspruchsrecht**

Es steht das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer speziellen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung solcher personenbezogener Daten Widerspruch zu erheben. Dieses Recht besteht aber nur, wenn die Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist oder in Ausübung uns übertragener öffentlicher Gewalt im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO oder in Wahrung unserer berechtigter Interessen oder die eines Dritten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO erforderlich ist.

- **Der Vorgang des Widerspruchs hat wie folgt abzulaufen:**

Sie geben Ihre Gründe bekannt, weswegen Sie Widerspruch erheben und weshalb Ihre personenbezogenen Daten nicht verarbeitet werden sollen.

Wir prüfen den Widerspruch und stellen entweder die Datenverarbeitung ein oder passen sie entsprechend an oder geben Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe bekannt und führen die Datenverarbeitung weiter fort.

Eine Fortführung der Datenverarbeitung erfolgt auch, wenn sie der Geltendmachung, der Ausübung oder der Verteidigung von eigenen Rechtsansprüchen oder Abwehrrsprüchen dient.

Datenverarbeitungen und Datenspeicherungen etwa zum Zwecke der Direktwerbung oder Datenanalyse (Profiling im Zusammenhang mit einer Direktwerbung) können jederzeit widersprochen werden. In diesem Fall verpflichten wir uns die Datenverarbeitung und Datenspeicherung unverzüglich einzustellen.

Sie können eine uns allenfalls erteilte Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit nur schriftlich und mit eingeschriebener Briefsendung widerrufen.

Durch diesen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung jedoch nicht berührt. Der Widerruf bezieht sich daher ausschließlich auf die Zeit nach dem Widerruf.

- Der Widerspruch ist zu erheben bei:

Firma Laser Design Christian Kaltenhauser, Kickendorf 1b, 4710 Pollham

E-Mail: office@laserdesign.at

13.) Aufsichtsbehörde – Beschwerderecht:

- Es besteht die Möglichkeit Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, das ist in Österreich die

Österreichische Datenschutzbehörde

1080 Wien, Wickenburggasse 8

zu erheben, wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Datenverarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtliche Ansprüche verletzt werden.

- Dieses Recht besteht unabhängig von anderen verwaltungsgerichtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen.

- Sie können diese Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde auch in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes erheben.
- Wir weisen darauf hin, dass die oben bekannt gegebene Aufsichtsbehörde in Österreich die österreichische Datenschutzbehörde ist.